

Curno (Bg) 08. August 2018

Simon Hagl GmbH
Lochhamer Str. 29 a
82152 Planegg – Martinsried

Vorab per E-Mail: sonja.hagl@hagl-s.de

Betreff: Defekte Bremsbeläge / Kommunikation mit Kunden – Einbauenden
BENACHRICHTIGUNG ÜBER RÜCKRUF AUS SICHERHEITSGRÜNDEN

Sehr geehrte Frau Hagl,

Brembo S.p.A. ("Brembo") hat Informationen über zwei Vorgänge erhalten, bei denen sich potentiell Material von den Bremsbelägen lösen kann, die Federal Mogul Italia S.r.l. für Brembo hergestellt hat (Lieferanten Charge #672, "FMI Charge #672", Teilenummer 07.6949.10). Brembo fordert Sie daher auf,

- (i) mit sofortiger Wirkung den Verkauf der FMI Charge #672 Bremsbelag Kits mit Teilenummer 07.BB20.35 und Teilenummer 07.00435 einzustellen;
- (ii) bei dem Austausch der Teile zu unterstützen, die Sie bereits an Kunden verkauft haben. Kosten werden den Kunden durch diesen Rückruf nicht entstehen;
- (iii) dass Sie den Einbauenden als auch den Verbraucher informieren, an den Sie die Produkte verkauft oder bei dem Sie die Bremsbeläge des Bremsbelag Kits installiert haben, das mit der FMI Charge #672 ausgestattet ist; bitte informieren Sie diese Personen sofort, dass diese ebenfalls den Verkauf der möglicherweise betroffenen Teile einstellen, die sie noch in ihrem Lager haben;
- (iv) dass Sie uns den Namen und die Kontaktinformationen, soweit möglich, der Endkunden ermitteln, an die die defekten Teile verkauft wurden;
- (v) dass Sie uns den Namen und die Kontaktinformationen der einbauenden Personen und der Verbraucher mitteilen (bitte nutzen Sie dafür das nachstehend beigefügte Formular); wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns diese Informationen so schnell wie möglich übermitteln könnten, damit wir diese Personen auch direkt kontaktieren können.

Wir informieren unsere Kunden und die zuständigen Behörden über diese Angelegenheit. Bitte beachten Sie, dass es eine Gesetzesverletzung für einen Händler wäre, ein neues Fahrzeug oder eine neue oder auch gebrauchte Komponente eines Fahrzeugs auszuliefern, die von einem Rückruf erfasst ist, bis der Defekt oder die Nicht-Konformität beseitigt sind.

Beschreibung des Defekts oder der Nicht-Konformität:

Bei Brembo-Bremsen, die mit den Bremsbelägen (FMI Charge #672) der Federal Mogul Italy S.r.l. ausgestattet sind, können mögliche Probleme im Zusammenhang mit einer Ablösung von Bremsbelagmaterial von dem Belagruuckenplatte auftreten. Im Ergebnis kann dadurch die Bremsfähigkeit der Fahrzeuge beeinträchtigt sein, in denen das FMI Charge #672 Material in den Bremsbelägen enthalten ist.

BREMBO S.p.A.

Sec

www.brembo.com

Via Brembo, 25
24035 CURNO
(Bergamo) Italy

Viale Europa, 2
24040 STEZZANO
(Bergamo) Italy

Tel. +39 035 605 1111
Fax +39 035 605 2300
Cap. Soc. € 34.727.914
Export M BG 020900

R.E.A. 134667
Registro imprese BG
Codice Fiscale e Partita Iva
n° 00222620163



Beschreibung des Sicherheitsrisikos:

Im Fall einer Ablösung des Bremsbelagmaterials von der Bremsschreibe kann die Entfernung zwischen der Reibfläche und Scheibe nicht durch eine einzelne Aktion des Hauptbremszylinders ausbalanciert werden. Als Ergebnis können die Bremssattel, die mit den potentiell mangelhaften Belägen ausgestattet sind, nicht an dem Bremsvorgang des Fahrzeugs teilnehmen. Das Design von Motorrädern verlangt unabhängige Front- und Rückbremssysteme: Systeme, die mit unausgewogenen Bremsbelägen ausgestattet sind, können die entsprechende Leistung beeinträchtigen.

Es kann ein erhöhtes Risiko der Verletzung des Fahrers und/oder von Schäden am Fahrzeug entstehen, auch wenn nur eine der beiden Bremsen einen beeinträchtigten Bremsbelag aufweist.

Geschätzter Umfang der betroffenen Produkte:

3 % von FMI Charge #672, die 3.026 Beläge umfasst; dies sind ca. 100 möglicherweise betroffene Bremsbeläge.

Beschreibung der Ursache:

Brembo wurde informiert, dass das Problem durch eine zweite Wärmebehandlung während der Herstellung der Bremsbeläge durch Federal Mogul Italy S.r.l. bei der FMI Charge #672 entstanden ist; diese Bremsbeläge wurden nicht in Übereinstimmung mit den üblichen Abläufen hergestellt; Ursache war menschliches Versagen. Die zweite Wärmebehandlung führte dazu, dass einige Bremsbeläge höheren Temperaturen ausgesetzt waren als dies von Federal Modul Italy S.r.l. für diese Art von Produkten vorgesehen war. Dies kann möglicherweise eine geringere Haftung des Materials verursachen, die wiederum zu einer Ablösung des Bremsbelagmaterials von dem Bremsträger während des Gebrauchs des Fahrzeugs führen kann.

Diesem Schreiben beigefügt sind folgende weiteren Informationen:

- Anweisungen zur Identifizierung und zum Austausch von FMI Charge #672 Bremsbelägen. Die Nummer der Produktions-Charge ist auf dem jeweiligen Produkt angebracht, das mit den FMI Charge #672 Bremsbelägen ausgestattet ist, sowie auf der externen Platte des Bremsbelags selbst; sowie
- eine Fragen- & Antwortenliste, um auf Fragen von Kunden reagieren zu können.

Bitte richten Sie sämtliche Anfragen bezüglich dieser Angelegenheit an Ihren regionalen Brembo Area Manager, der Sie bei Bedarf mit weiteren Informationen versorgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Brembo S.p.A.

Andrea Paganessi
Brembo Motorbike
Sales Director

Sergio Epis
Brembo Motorbike
Assurance Quality Manager

Arbeitsanweisung

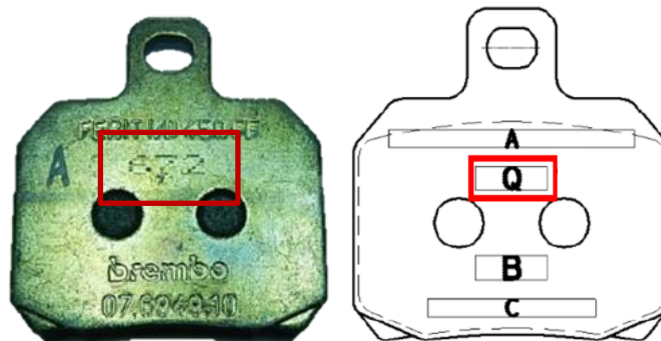
Inhalt dieses Dokuments ist:

- (i) Mitteilung der Anzahl der Bremsbelag Kits, die an Simon Hagl GmbH geliefert wurden und die potentiell die Beläge von der Charge #672 enthalten können; diese sind gemäß der Mitteilung unseres Lieferanten FMI als risikobehaftet identifiziert.
- (ii) Aufzeigen, wie die Beläge aus der defekten Charge #672 zu identifizieren sind.
- (iii) Erläuterung, wie nach Identifizierung der Beläge zu verfahren ist.

Beläge aus der defekten Charge können in den folgenden an Sie gelieferten Bremsbelag Kits enthalten sein:

Produkt Code	Menge	Lieferschein-datum	Lieferschein-nummer
07.BB20.35	40	12/09/2017	17015V005X08302

Um die oben erwähnten Kits zu identifizieren, die einen Belag von der defekten Charge enthalten können, ist es notwendig, die Nummer zu verifizieren, die auf der Rückseite gemäß dem folgenden Bild angebracht ist:



Unmittelbar nach der Kontrolle führen Sie, abhängig vom Ergebnis, bitte folgende Schritte durch:

- Wenn Sie einen Belag von der Charge #672 finden:
 - Lösen Sie den Belag und senden Sie diesen an Brembo zurück, einschließlich der Produktnummer des Produkts, von dem Sie den Belag abgelöst haben.
 - Nennen Sie uns die Kontaktinformationen des Kunden, soweit einschlägig.
- Wenn Sie keinen Belag der mangelhaften Charge #672 finden:
 - Nennen Sie uns bitte die Kontaktinformationen der Kunden, die Sie kontaktiert haben, soweit einschlägig.



Um die Abwicklung des Vorgangs korrekt auszuführen und dessen Fortschritt zu überwachen, bitten wir Sie darum, das beigefügte Datenblatt mit dem Namen "Brake_pads_defect_recall_traceability_file" auszufüllen und diese wöchentlich per E-Mail an Ihren regionalen Brembo Area Manager zu senden (siehe nachstehendes Beispiel).

Distributors Name	HERMANN HARTJE MOT.ABTEILUNG KG
-------------------	---------------------------------



Customer/Dealer/Distributor Name	Phone Number	Mail Address	Quantity	Brembo Product Code Checked (select from the popup list)	Result check (Y/N)	Pads Ship top Brembo (Y/N)	Defective Pad Shipment Date to Brembo (dd/mm/yy)



Fragen & Antworten

Diese typischen Fragen und Antworten ermöglichen es allen Beteiligten, eine konsistente Kommunikation zu führen im Umgang mit Kunden, Händlern und Distributoren.

PROBLEMDEFINITION

F. Welche Probleme bestehen genau? Was können die Konsequenzen für die Sicherheit der Nutzer sein?

A. Das Problem umfasst die mögliche Ablösung von Bremsbelagmaterial von dem Bremsträger. Als Konsequenz können die Bremsfähigkeit des Fahrzeugs und die Sicherheit beeinträchtigt sein.

F. Welche Chargen sind von dem Rückruf umfasst?

A. Die einzige umfasste Charge der Bremsbeläge ist #672.

F. Was ist das Risiko für diejenigen, die einen Bremssattel oder einen Bremssattelkit gekauft haben, wenn sie diesen nutzen?

A. Die Bremsleistung des Motorrads sowie die Sicherheit können beeinträchtigt sein.

F. Was ist der Prozentsatz des Risikos?

A. 3 % der Beläge aus der Charge des Lieferanten sind betroffen.

F. Wie viele Teile sind von dem Rückruf betroffen?

A. Es sind ca. 100 Teile der potentiell fehlerhaften Beläge betroffen, die aus der Charge #672 stammen; der Gesamtumfang der betroffenen Charge beträgt 3.026 FMI Beläge.

F. Welche Bremssattel sind mit den entsprechenden Belägen ausgestattet, die problematisch sind?

A. Für die Produktliste von Bremssattel und Bremssattelkits für Motorrädern gehen Sie bitte auf unsere Website: <http://www.qualitycontrolbrembo.com/>

F. Welche Länder sind betroffen?

A. Es sind verschiedene Länder potentiell betroffen.

F. Wie können Kunden / Fahrer während des normalen Fahrens feststellen, ob ihre Bremssattel / Bremssattelkits einen defekten Belag haben?

A. Es ist nicht möglich, das Problem während des normalen Betriebs des Motorrads festzustellen.

ENTDECKEN DES PROBLEMS

F. Wie haben Sie das Problem entdeckt?

A. Wir wurden von unserem Lieferanten der Beläge, FMI, über ein technisches Problem informiert, das in dessen Produktionsprozess aufgetreten ist.

F. Wann haben Sie von dem Problem erfahren?

A. Vor kurzem, wir haben einen Bericht des Lieferanten erhalten, der das technische Problem aus seinem Produktionsprozess bestätigt hat.



F. Seit wann existiert das Problem?

A. Die betroffene Charge der Beläge wurde im August 2017 hergestellt. Vor kurzem, nach einer umfassenden Analyse, haben wir die Bestätigung des Lieferanten bezüglich des möglichen Problems bei ausgelieferten Produkten erhalten.

F. Warum haben die Kontrollsysteme von Brembo das Problem nicht entdeckt?

A. Unser Lieferant hat ein Kontrollsystem in seiner Fabrik installiert, das die Produktqualität garantieren soll. Brembo unternimmt statistische Prüfungen der gelieferten Teile im Rahmen ihrer Wareneingangskontrolle.

F. Warum haben Sie uns nicht sofort informiert, nachdem Ihnen das Problem bekannt war?

A. Sofort nach dem Zeitpunkt, zu dem wir von dem Thema Kenntnis erhalten haben, haben wir unseren Lieferanten aufgefordert, alle notwendigen Tests durchzuführen, um das Problem zu definieren. Sofort nach Erhalt aller relevanten Informationen und nachdem wir ein klares Bild des Problems hatten, haben wir unverzüglich unsere Kunden informiert, wie es auch unserer Firmenpolitik entspricht.

F. Haben Sie einen Bericht über die Unfälle erhalten, die aufgrund des Problems des Teils aufgetreten sind?

A. Brembo hat Informationen über zwei Fälle erhalten, die mit dem Vorgang in Verbindung stehen. In diesen Fällen gab es keine physischen Schäden für den Fahrer und/oder das Motorrad.

F. Sind Sie versichert?

A. Ja, wir haben eine entsprechende Versicherungsdeckung.

F. Sind Teile betroffen, die sich momentan in Ihrem Warenlager befinden?

A. Nur die Charge #672 ist von dem Rückruf betroffen (der entsprechende Code ist auf dem Belag aufgedruckt). Keine anderen Teilenummern oder Chargen sind betroffen.

F. Ab wann sind die Teile sicher?

A. Nur die Charge #672 ist von dem Rückruf betroffen (der entsprechende Code ist auf dem Belag aufgedruckt). Keine anderen Teilenummern oder Chargen sind betroffen.

F. Sind Sie der Auffassung, dass die Abweichungen auch in anderen Belägen desselben Herstellers auftreten können?

A. Wir haben keine Belege dafür, dass andere Produkte oder Chargen von diesem Problem betroffen sind.

AKTIONSPLAN

F. Was beabsichtigen Sie zu tun?

A. Brembo fordert alle potentiellen Kunden auf, ihre jeweiligen Teile zu überprüfen und zu verifizieren, ob sie im Besitz von Belägen aus der Charge #672 sind. Falls dies so ist, sollen diese kostenlos ersetzt werden.

F. Beabsichtigen Sie, die Endnutzer / Endkunden durch eine Kommunikationskampagne zu informieren?

A. Ja, wir planen bereits eine entsprechende Kommunikationskampagne, um die Kunden zu informieren. Die Kommunikation wird auch weitere Instruktionen für den Produktrückruf enthalten.

F. Werden Sie Austauschteile für alle Produkte bereitstellen oder nur für defekte?

A. Wir tauschen nur die Beläge der Charge #672 aus, da keine anderen Chargen von dem Problem betroffen sind.



F. Wie lange dauert, den Service und den Austausch der Teile durchzuführen?

A. Es dauert ca. 10 Minuten, um die Beläge auf den Bremssattel auszutauschen.